Vienken ¹²⁷

19. August 1942.
Liegenheit soeben von Herrn Dr. Erdmann, der mich nach ihrem Stande in
ts. Nachrichten.

Die übrigen Einkänge, es sind wenige, habe ich für Sie auf.
Liebes Fräulein Doktor!

Schönen Dank für Ihren Brief! Die Sache Ganzenmüller, Bog. 22, habe
ich mit Prof. Stengel gesprochen und danach an Böhlau geschrieben; wir
wollen hoffen, daß nun alles in Ordnung geht. - Dann schrieb gestern
mit Datum vom 17. d. Mts. Böhlau: "Die Korrekturen für das Register von V, 2
des Deutschen Archivs gehen in diesen Tagen heraus." Es ist also Aus-
sicht, daß Sie sie noch nach Henkenhagen bekommen. Wenn sie nun bis
Freitag hier bei uns eintreffen, schicke ich sie Ihnen umgehend nach
Henkenhagen, dazu gleichzeitig ein Telegramm. Wenn Sie bis Freitag abend
das Telegramm nicht haben, dann sind die Korrekturen nicht bei uns ein-
getroffen, und Sie würden dann also wohl am Montag zurückerwartet wer-
den, andernfalls dagegen später. - Wenn nun das Päckchen aber bis Sonn-

Berlin NW 7

Charlottenstraße 41.

Ich bitte die verzögerte Zusendung der Besprechung zu
entschuldigen. Sie lag schon lange bereit. Leider kamen einige
dringende Überprüfungen von Ortsverzeichnissen Allgäuer Quellen-
veröffentlichungen dazwischen, die mich sehr stark in Anspruch
nahmen und die Erledigung vergessen ließen.

Heil Hitler !

Dr. Walter R. Vock